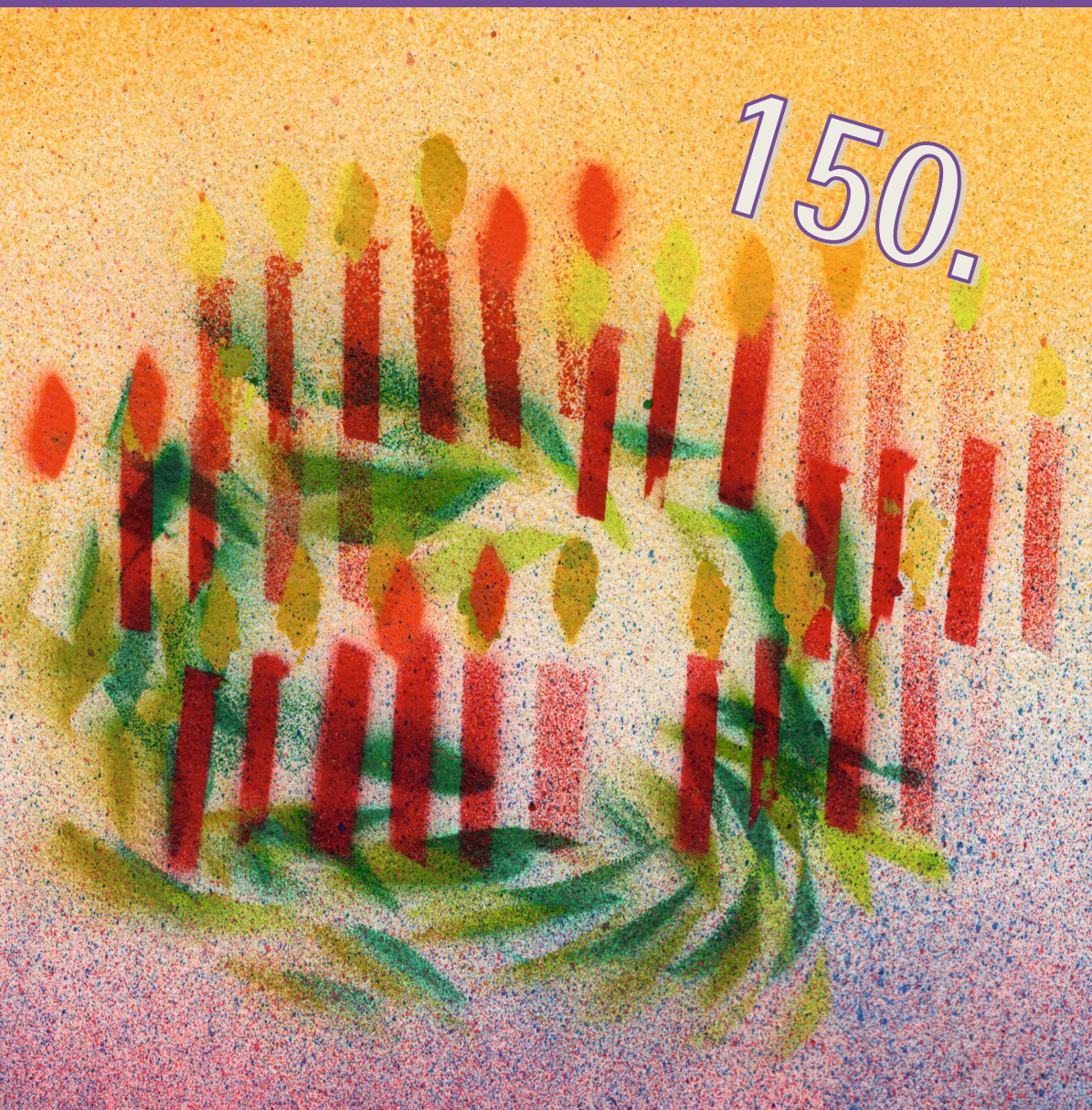
Nr. 150 November 2026 - Februar 2027

Glockenträger

GEMEINDEBRIEF EVANG.-LUTH. BETHLEHEMGEMEINDE
WERTINGEN – ZUSAMTAL – LAUGNATAL



Liebe Gemeinde,



„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott." (Jesaja 41,10). Dies ist die Jahreslosung für das kommende Jahr 2027.

Diese Worte spricht ein unbekannter Seher im Buch Jesaja zu den Israeliten, die fern der Heimat in Babylon im Exil leben. Im Exil drohen die Israeliten, ihre Identität und ihren Glauben zu verlieren. Doch Gott eröffnet ihnen mitten in ihrer Not eine neue Perspektive: Es gibt Hoffnung. Ein Weg zurück in die Heimat ist möglich. Jahrzehnte später wendet sich das Blatt für das Volk und sie können heimkehren.

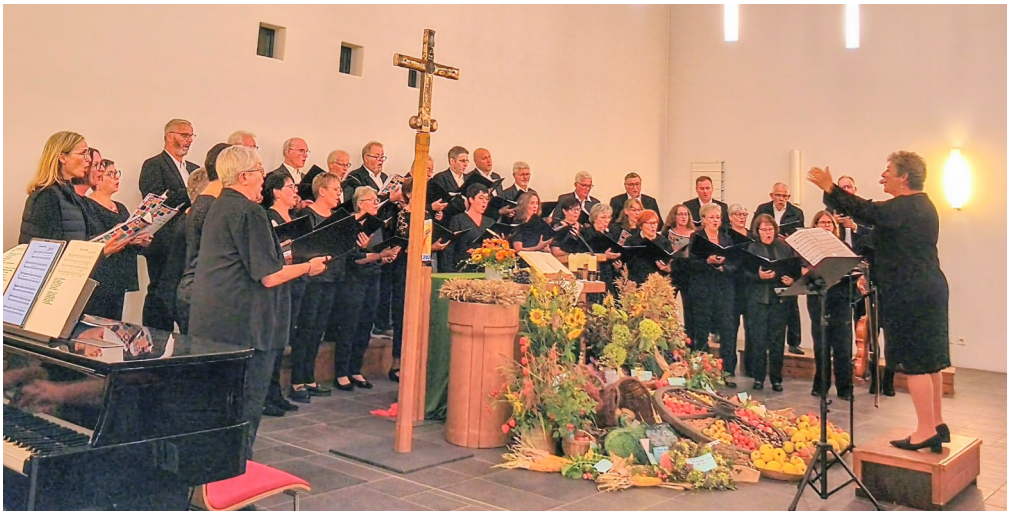
„Fürchte dich nicht!" Das ist kein billiger Trost. Gott sagt nicht, dass es keinen Grund zur Angst gibt. Gott verspricht etwas anderes: Ich bin da – mitten in deiner Dunkelheit, mitten in deiner Furcht.

Zweieinhalbtausend Jahre später gehen Menschen durch ganz unterschiedliche Krisen. Nachrichten aus aller Welt lassen besorgt in die Zukunft schauen. Junge Menschen fürchten, nicht zu genügen, nicht dazuzugehören. Manchmal fragen wir uns, ob wir uns wirklich auf Gott verlassen können. Angst lässt sich nicht einfach abstellen. Sie zu verdrängen, hilft wenig. Es braucht Mut, sie ernst zu nehmen, vor Gott auszusprechen. Denn wir müssen unsere Sorgen nicht allein tragen. Oft fällt das Loslassen schwer. Ich möchte die Dinge gerne im Griff behalten. Und doch: Es gibt keinen besseren Ort für meine Ängste und Sorgen als bei Gott. Gott hat mehr Möglichkeiten, als ich mir vorstellen kann. Ihm zu vertrauen bedeutet nicht, schon eine Lösung zu kennen. Es bedeutet, darauf zu vertrauen, dass ich nicht allein bin. Manchmal nimmt Gott uns die Angst nicht sofort und verändert eine Situation auf der Stelle. Aber Gott lässt uns nicht allein. Manchmal schenkt er uns nicht die Lösung, sondern die Kraft für den nächsten Schritt. In Jesus Christus ist Gott uns nahe gekommen. Auch wenn unsere Wege verschüttet scheinen, wir dürfen uns an ihn halten. Die neue Jahreslosung lädt Menschen ein, Ängsten nicht das letzte Wort zu lassen. Worauf schauen wir, wenn die Sorgen groß werden? Nur auf das Problem, das vor uns wächst wie eine Lawine? Oder auch auf den Gott, der größer ist als das, was uns Angst macht? "Fürchte dich nicht!" Nicht, weil alles leicht wird, sondern weil Gott mit uns geht. Darauf dürfen wir als Einzelne und als Gemeinde Jesu Christi vertrauen – Schritt für Schritt, durch das neue Jahr. Das wünsche ich Ihnen für ein gesegnetes 2027.

Ihre PfarrerinMarie-Catherine Schobel







Im Rahmen der bundesweiten Initiative „3. Oktober – Deutschland singt und klingt" fand das Friedenssingen am Tag der Deutschen Einheit statt. Der Chorverband Kreis Dillingen-Donau e.V. veranstaltete das Konzert an diesem Abend bei uns in der Bethlehemkirche mit einem Kinderchor und unterschiedlichen Chören aus dem Landkreis, der sich für diesen Abend zu einem großen Projektchor vereinigten. Heidrun Krech-Hemminger dirigierte diesen. Landrat Markus Müller hat Worte zu Frieden, Freiheit und Demokratie gesprochen. Herzlichen Dank allen Musizierenden und Helfenden!











Erntedankfest

Der Gottesdienst wurde mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie dem Posaunenchor Zusmarshausen gestaltet. Das Anspiel war auch für die anwesenden Kinder ein besonderes Erlebnis. Im Anschluss wurde das Fest im Rahmen des Abschlusses der „Interkulturellen Woche" des Landkreises mit einem großen Mitbring-Buffet und Spielmöglichkeiten fortgesetzt – in Kooperation mit dem kath. Frauenbund und dem Asylhelferkreis Wertingen, für den der Erlös war. Auch der Imam und weitere Vertreter der Islamischen Gemeinde waren da. Herzlichen Dank an alle Organisierenden, Helfenden, Machenden und offene Herzen für dieses große Fest.















DANKE



20 Jahre Kirchenchor Good News

So hat es begonnen :



Archivfoto 2008

Im September 2007 ging es in der neu erbauten Bethlehemkirche mit einer Handvoll Sängerinnen und Sängern los. Einige Mitglieder sind seit dieser Zeit noch immer mit Freude dabei, viele andere sind hinzugekommen, sind geblieben oder haben mit dem Chor schöne Stunden verbracht. Nun blicken wir dankbar auf zwanzig Jahre zurück. Vor allem aber freuen wir uns auf weitere fröhliche Chorjahre. Für das Jubiläumsjahr haben wir viele kreative Ideen.

Chorwochenende in Pfronten im Haus Zauberberg





Chorprobe im
Seminarhaus Pfronten

Kürzlich fuhren wir auf unser 8. Probenwochenende. Dabei stellte die Chorleiterin Annette Brändle das „Kyrie in d" von Mozart und auch moderne Arrangements wie z. B. „Both sides now" von Carsten Gerlitz vor. So sind wir für kommende Projekte gerüstet.



Der Chor in den Bergen

Sie können unseren Chor zunächst an folgenden Terminen hören:

Am **Ewigkeitssonntag, 22. November um 10 Uhr** unter dem Motto „Und ein neuer Morgen".

Am **3. Advent, 13. Dezember um 10 Uhr** gibt es einen schwungvollen Gottesdienst in Vorfreude auf Weihnachten - mit modernen Liedern unter dem Thema „Dort wo die Nacht am tiefsten ist".

Auf weitere Ereignisse im nächsten Jahr dürfen Sie gespannt sein. Sie werden im darauffolgenden Gemeindebrief Näheres erfahren.

Kleine Entstehungsgeschichte zum 150. Glockenträger-Jubiläum

Der erste Glockenträger erschien im März 1990 – gegründet von Pfarrer Gunsenheimer. Als Ein-Mann-Team erstellte er ihn in mühevoller Bastelarbeit alleine – tippen, schnippeln, kleben und kopieren. Als erste „Mitarbeiter" unterstützen ihn dann Bärbel Ihle und Wolfgang Klein ab 1992. 1995 verstärkten Ulrich Dillo und Günter Schneller das Team – und mit Günter ein EDV-Spezialist, der die Prozesse enorm erleichtern konnte.



Sehr früh kamen auch Zeichnungen von Hans Rauchberger dazu und wurden fester Bestandteil des Glockenträgers. Maria Böhm als Sekretärin im Pfarrbüro lieferte die Kasualien der Gemeinde. Später folgten Hildegard Streubel, Kira Abele und Marwe Hannich. Nach dem Ausscheiden von Günter Schneller wurde mit Constanze Schramm eine würdige Nachfolgerin gefunden, die sich heute um das Layout, Inhalte etc. kümmert. Natürlich gehören der jeweilige Pfarrer bzw. Pfarrerin dem Gemeindebrief-Team an.

Von anfänglich vier Seiten ist der Gemeindebrief nun auf 28 und mehr Seiten gewachsen. Anfangs in schwarz/weiß gedruckt, kamen später vereinzelt farbige Titelseiten meist von Hildegard Streubel und Martin Ihle dazu und ab September 2013 wurde der Glockenträger farbig.

Diese Jubiläumsausgabe ist wohl der letzte Brief in seiner Art, denn mit den gemeindeübergreifenden Kooperationen werden die Briefe auch zukünftig zu einem gemeinsamen „zusammenwachsen" - lassen Sie sich überraschen!

Miteinander für unsere Bethlehemgemeinde vor Ort

Liebe Gemeindemitglieder,

wir als Kirchenvorstand versuchen, unsere Pfarrerin bei der Gestaltung unseres Gemeindelebens zu unterstützen. Neben regulären Gottesdiensten freuen wir uns, besondere Gottesdienste wie an Weihnachten (Krippenspiel, weihnachtliche Gestaltung der Kirche) und Ostern (Gründonnerstag, Osternacht) anzubieten, ebenso das Gemeindefest an Erntedank oder auch die ökumenischen Veranstaltungen (Gottesdienst im Grünen, Weltgebetstag etc.).



Denn Gemeinde steht für Gemeinschaft und gemeinsam hilft gegen einsam.

Es wäre eine große Bereicherung für uns alle, wenn Du Dein/Sie Ihr Talent in die Gemeinde mit einbringst/en. Wer eine Vorliebe fürs **Dekorieren** hat, es mag, an der **Gestaltung eines Gottesdienstes** mitzuwirken, sei es mit einer **kleinen Lesung** oder einem Part in einem kurzen **Anspiel**, wenn jemand Freude daran hat, **Kuchen oder Deftiges zuzubereiten**, oder Gefallen daran findet, sich am **Austeilen von Getränken/Kaffee** zu beteiligen, wo sich immer Gelegenheit zu einem Plausch mit den Gästen ergibt, ist herzlich willkommen, sich einzubringen. Ich habe bestimmt einiges vergessen aufzulisten, aber das ergibt sich mit der Gelegenheit.

Ich möchte über eine WhatsApp-Gruppe Interessierte zusammenbringen, denen wir eine kurze Nachricht zukommen lassen könnten, wenn Bedarf an irgendeiner Stelle ist. Über dieses Medium wäre es gut machbar, solch einen Bedarf zu streuen. Wer den persönlichen Anruf bevorzugt, den rufen wir natürlich auch gerne an.

Wir würden uns freuen, wenn Du Deine/Sie Ihre Nummer an mich weitergeben würdest/en, damit ich sie in diese Gruppe aufnehmen kann. Eine kurze Nachricht mit Vor- und Nachnamen, evtl. Wohnort und Telefonnummer ans Pfarramt wäre sehr schön und hilfreich.

Herzliche Grüße im Namen des gesamten Kirchenvorstandes
Inge Köhnlein

Kirchenzwerge

Zeit zum Austausch, Spielen und Basteln
Die Kirchenzwerge unter der Leitung von Carolin März treffen sich immer dienstags um 15:00 Uhr im Gemeindesaal.
Herzliche Einladung an alle Mütter, Väter, Omas, Opas mit ihren Kindern bzw. Enkelkindern zum gemeinsamen Spielen, Basteln und vielem mehr.

Kontaktpersonen: Carolin März

GOOD NEWS

Wir sind ein gemischter vierstimmiger Chor.
Jeden Donnerstag ist von 19.30 - 21.30 Uhr Probe im Kirchenraum, außer in den Schulferien.
Unser Ziel ist es, bei regelmäßigen Auftritten andere mit Musik zu beschenken, dabei freuen wir uns am schönen Klang und legen viel Wert auf die Schulung unserer Stimme. Wir verreisen einmal im Jahr auf ein intensives Chorwochenende, dabei kommt die Geselligkeit auch nicht zu kurz.
Herzliche Einladung an neue Sänger und Sängerinnen. Nach der Schnupperphase ist eine regelmäßige Teilnahme erwünscht.

Kontaktperson : Chorleiterin Annette Brändle

Geselliges Tanzen

Wer mag noch mitmachen?
Geselliges Tanzen unter der Leitung von Frau Angelika Schmidt-Thrul.
Wir tanzen nach internationalen Melodien und Tanzfolgen. Es bereitet uns Freude, wir haben viel Spaß und es ist zugleich eine körperliche und geistige Ertüchtigung.
Unkostenbeitrag 5 Euro.
Treffen jeden zweiten Montag im Monat (außer in den Ferien) von 10.00 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus. Vielleicht haben neu Interessierte einmal Lust zum Schnuppern.
Termine: 9. November, 14. Dezember, 11. Januar,

Kontaktperson: Gerda Dillo (Telefon 08272 - 608110)

Kirchenvorstand

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind öffentlich.
Die aktuellen Termine können unserer Homepage entnommen werden.

Kontaktperson: Pfarrerin Marie-Catherine Schobel

Ökumenischer Seniorennachmittag des Altenwerks Wertingen

Der Seniorennachmittag der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden findet jeden zweiten Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr im katholischen Pfarrheim statt. Interessante Themen und Ausflüge ergänzen das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

11. November 2026 – Ökumenischer Segnungsgottesdienst in St. Martin
09. Dezember 2026 – Adventfeier im katholischen Pfarrheim

Kontakt: Irmgard Hurler

Treffpunkt Bibel

Offener Austausch zum Predigttext des darauf folgenden Sonntags, immer am letzten Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr im Gemeindesaal.
Termine: 25. November, 30. Dezember, 27. Januar, 24. Februar

Kontaktperson: Petra Krömer

Konfi-Teamer

Konfirmierte junge Menschen, die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihrem Weg zur Konfirmation begleiten. Glauben leben und weitergeben - in Gemeinschaft mit jungen Leuten - macht Freude und gibt Kraft.
Die Vorbereitungstreffen, in der Regel einmal im Monat, finden nach Absprache statt.

Kontaktperson: Pfarrer Friedrich Martin, Kontakt über das Pfarramt Zusmarshausen

Wort für Wort

Wort für Wort durch das **Johannes-Evangelium**
Eine halbe Stunde bleiben wir nah am Wort, das vor uns liegt. Hören – lesen – betrachten. Eine halbe Stunde stellen wir unsere Fragen an das vor uns liegende Bibelwort und lassen uns von ihm in Frage stellen.
Jeden 1. Montag im Monat um 19:30 Uhr.
Termine: Termine: 2. November, 7. Dezember, 4. Januar, 1. Februar
Einstieg jederzeit – Gerne auch an einzelnen Abenden

Kontaktperson: Petra Krömer

NOVEMBER 2026

Sonntag, 1. November	22. Sonntag nach Trinitatis	
	Gottesdienst entfällt bei uns wegen Gottesdienst am Vorabend	
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Gersthofen	Diakon Andreas Brückner
10 Uhr	Gottesdienst in Adelsried	Pfarrer Friedrich Martin
Sonntag, 8. November	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	
18 Uhr	Ök. „Ich bin da" Gottesdienst	Prädikant Wolfgang Plarre & Team
Donnerstag, 12.November		
19 Uhr	Ök. Andacht zur Friedensdekade	Prädikant Wolfgang Plarre
Sonntag, 15. November	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikantin Petra Krömer
10 Uhr	Kindergottesdienst	Elisabeth Landgraf
11 Uhr	Kirchenkaffee	Uta Hill
Montag, 16. November		
19 Uhr	Ök. Andacht zur Friedensdekade	Prädikant Wolfgang Plarre
Mittwoch, 18. November	Buß- und Bettag	
19 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Dekan i.R. Volker Haug
Sonntag, 22. November	Ewigkeitssonntag	
10 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen mit Good News	Pfarrerin Marie-Catherine Schobel
Sonntag, 29. November	1. Advent	
10 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Sonja Unger

DEZEMBER 2026

Sonntag, 6. Dezember	2. Advent Nikolaustag	
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Marie-Catherine Schobel
10 Uhr	Kindergottesdienst	Elisabeth Landgraf
11 Uhr	Kirchenkaffee	Uta Hill

Sonntag, 13. Dezember	3. Advent	
10 Uhr	Gottesdienst mit Good News 	Prädikant Wolfgang Plarre
Sonntag, 20. Dezember	4. Advent	
10 Uhr	Gottesdienst	Dekan i.R. Volker Haug
Donnerstag, 24. Dezember	Heilig Abend	
15 Uhr	Familiengottesdienst	Pfarrerin Marie-Catherine Schobel
17 Uhr	Christvesper	Pfarrerin Marie-Catherine Schobel
Freitag, 25. Dezember	1. Weihnachtstag	
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl 	Dekan i.R. Volker Haug
Samstag, 26. Dezember	2. Weihnachtstag	
	Einladung in die Nachbarschaft	
Sonntag, 27. Dezember	1. Sonntag nach dem Christfest	
10 Uhr	Sing-Gottesdienst 	Prädikantin Petra Krömer
Donnerstag, 31. Dezember	Silvester	
18 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl 	Pfarrerin Marie-Catherine Schobel

JANUAR 2027

Freitag, 1. Januar	Neujahrsfest	
17 Uhr	Gottesdienst in Welden	Felix Henkelmann
Sonntag, 3. Januar	2. Sonntag n. dem Christfest	
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl 	Prädikant Wolfgang Plarre
Mittwoch, 6. Januar	Epiphanias	
10 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Petra Krömer
Sonntag, 10. Januar	1. Sonntag nach Epiphanias	
10 Uhr	Gottesdienst	Dekan i.R. Volker Haug
10 Uhr	Kindergottesdienst 	Elisabeth Landgraf
11 Uhr	Kirchenkaffee 	Uta Hill

Sonntag, 17. Januar	2. Sonntag nach Epiphanias		
10 Uhr	**Gottesdienst**		Prädikantin Petra Krömer
Sonntag, 24. Januar	3. Sonntag nach Epiphanias		
10 Uhr	**Gottesdienst**		Pfarrerin Marie-Catherine Schobel
Sonntag, 31. Januar	Letzter Sonntag nach Epiphanias		
18 Uhr	**Theatergottesdienst**		Prädikantin Sonja Unger

FEBRUAR 2027

Sonntag, 7. Februar	Estomihi		
10 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl**		Pfarrerin Marie-Catherine Schobel
Sonntag, 14. Februar	Invokavit		
10 Uhr	**Segnungsgottesdienst zum Valentinstag**		Prädikant Wolfgang Plarre
10 Uhr	**Kindergottesdienst**		Frau Elisabeth Landgraf
11 Uhr	**Kirchenkaffee**		Uta Hill
Sonntag, 21. Februar	Reminiszere		
10 Uhr	**Gottesdienst**		Pfarrerin Marie-Catherine Schobel
Sonntag, 28. Februar	Okuli		
10 Uhr	**Gottesdienst**		Prädikant Wolfgang Plarre

Kindergottesdienste

Jeweils am 2. Sonntag im Monat um 10 Uhr lädt Frau Elisabeth Landgraf zum Kindergottesdienst im Gemeindesaal ein.

Termine: 15. November, 06. Dezember,
10. Januar, 14. Februar



Veranstaltung der Evangelischen Bethlehemgemeinde Wertingen

Mutig - Couragiert



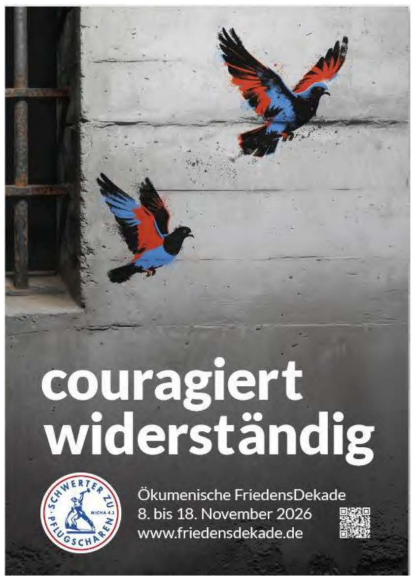
Ökumenischer „Ich bin da"-Gottesdienst
am 08.11.2026 um 18.00 Uhr
in der Bethlehemkirche
zum Beginn der FriedensDekade 2026

Evangelische Bethlehemgemeinde Wertingen, Fère-Straße 6, 86637 Wertingen

Veranstaltung der Evangelischen Bethlehemgemeinde Wertingen

Ökumenische Friedensandachten

während der FriedensDekade



in der Bethlehemkirche Wertingen
am Donnerstag 12. November 2026
am Montag 16. November 2026
jeweils um 19.00 Uhr

Evangelische Bethlehemgemeinde Wertingen, Fère-Straße 6, 86637 Wertingen



Friedensgebet in Wertingen

Das Ökumenische Friedensgebet findet jeden Montag (außer in den Ferien) um 12 Uhr statt.

- Im November und Januar in der Bethlehemkirche
- Im Dezember und Februar in Sankt Martin

Freundeskreis Sunganani



wir laden Sie ein...

zu einer Stunde Musik für die Seele
für Sie dargeboten von

QUATTROFOGLIO

Das Saxophonquartett spielt zugunsten
gehörloser Kinder in Malawi, Afrika.

15. November 2026 17 Uhr

Ev. Bethlehemkirche Feré-Straße Wertingen



Eintritt frei

Wir bedanken uns für eine Spende

Herzliche Einladung :

bringt eure Lieben mit zum Gottesdienst am Ewigkeits-Sonntag, 22. November um 10 Uhr



**Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig,**

erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.

Lasst mir einen Platz zwischen euch,

so wie ich ihn im Leben hatte

Wir würden uns freuen, wenn ihr ein Bild, gern im Rahmen, von Menschen mitbringt, egal ob Familie oder Freunde, die euch am Herzen liegen, euch leider schon verlassen haben aber in Gedanken doch ganz nah sind. Sie haben vielleicht oft mit euch zusammen in der Bethlehemkirche gesessen oder nur manchmal oder dann zum ersten Mal, ganz egal. Wir möchten zum Ewigkeitssonntag allen einen schönen Platz geben und für jeden ein kleines Licht anzünden (bitte vor dem GoDi auf den dafür bereitgestellten Tisch stellen).

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kaffee und Tee und die Möglichkeit in gemütlicher Atmosphäre ein wenig von den Menschen zu erzählen, und von der Zeit, die wir mit ihnen verbracht haben oder einfach nur still mit ihnen im Kirchenraum zu sitzen. Lasst sie uns am Gedenktag in unsre Mitte nehmen.



Gottesdienst an Nikolaus

Sonntag, 06. Dezember

um 10 Uhr

mit Pfarrerin Marie-Catherine Schobel

und

Kindergottesdienst

mit Elisabeth Landgraf



Gottesdienste an Weihnachten

24.12.2026- HEILIG ABEND:

15 UHR FAMILIENGOTTESDIENST &17 UHR GOTTESDIENST

25.12.2026- 1. WEIHNACHTSTAG:

10 UHR GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

26.12.2026 - 2. WEIHNACHTSTAG:

EINLADUNG IN DIE NACHBARSCHAFT

ZEIT UND ORT WERDEN ÜBER SCHAUKASTEN UND HOMEPAGE BEKANNT GEGEBEN

27.12.2026:

10 UHR SINGGOTTESDIENST "WIR SINGEN DIE WEIHNACHTSBOTSCHAFT"



Wir bitten höflich um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe:

Der Familiengottesdienst an Hl. Abend um 15 Uhr ist erfahrungsgemäß sehr gut besucht. Wir bitten Sie, rechtzeitig da zu sein, da die Plätze begrenzt sind und oft schon um 14.30 Uhr alle belegt sind.

Falls alle Plätze in Kirche und Foyer belegt sein sollten, haben Sie die Möglichkeit den Gottesdienst um 17 Uhr zu besuchen.

Der Kirchenvorstand muss sich an die Sicherheitsvorschriften von Kirche und Gemeindehausbereich halten und nimmt diese Aufgabe ernst, um für den Schutz der Gottesdienstteilnehmenden zu sorgen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis



Theatergottesdienst
am 31.01.2027
um 18 Uhr

in der evangelischen Bethlehemkirche Wertingen

Der etwas andere Gottesdienst mit Humor, Spannung, Musik und ganz viel Theater



Für Jung und Alt



Besuchen Sie unser Fachgeschäft in Buttenwiesen!
Sie finden **Heimtextilien** rund um **Schlafen, Wohnen, Küche und Bad** und vieles mehr zum **Wohlfühlen zu Hause.**

Außerdem bieten wir Ihnen eine große Auswahl an **Mode, Unterwäsche und Nachtwäsche** für die ganze Familie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 9 - 18 Uhr
Sa: 9 - 16 Uhr

Buttstraße 2
86647 Buttenwiesen
Tel. 08274/52-137
filiale.erwinmueller.de

Erwin Müller®
WOHLFÜHLEN ZU HAUSE

folge uns



Konficamp

Gemeinschaft, Glaube und viele unvergessliche Erlebnisse

Auch in diesem Jahr machten sich wieder viele Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam auf den Weg ins Konficamp nach Italien. Für unsere 25 Konfis waren die zehn Tage eine besondere Zeit: Sie sind als Gruppe immer mehr zusammengewachsen und zu einer echten Gemeinschaft geworden. Neben vielen gemeinsamen Erlebnissen konnten sie auch ihren Glauben entdecken und vertiefen.
In abwechslungsreichen Einheiten beschäftigten sich die Konfis mit verschiedenen Themen rund um den christlichen Glauben. Gemeinsam stellten sie beispielsweise die Bibel als großes Bücherregal auf und lernten dabei die einzelnen Bücher und ihre Entstehung kennen. Sie entdeckten neue Seiten von Gott und beschäftigten sich mit der Dreieinigkeit, der Trinität.

Auch Jesus stand im Mittelpunkt: Die Konfis stellten sich die Frage, wie Jesus heute leben würde. Wäre er Feminist? Welchen Beruf würde er heute ausüben? Durch solche Fragen konnten sie sich auf eine ganz persönliche und moderne Weise mit ihrem Glauben auseinandersetzen.
Neben den thematischen Einheiten gab es auch viele praktische Angebote. Ein besonderes Highlight war das Stolen-Batiken. Dabei entstanden wieder viele wunderschöne und farbenfrohe Stolen – jede einzelne so einzigartig wie die Konfis selbst.



Am nächsten Tag wurden die Stolen mit dem persönlichen Taufspruch versehen. Beim Taufgottesdienst spielten sie anschließend eine besondere und schöne Rolle.

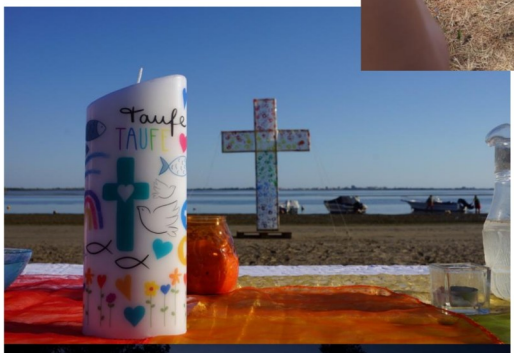
Auch in diesem Jahr wurde wieder einer der Konfirmanden aus unserer Gemeinde im Meer getauft. Wir freuen uns sehr über unser neues Mitglied und wünschen ihm für seinen weiteren Glaubensweg Gottes reichen Segen.
Neben den Einheiten unserer Gemeinde gab es auch zahlreiche Angebote des Evangelischen Jugendwerks Augsburg. Im Konficafé konnten sich die Konfis beispielsweise mit einem Slush-Eis erfrischen, und beim Abendprogramm wurde gemeinsam getanzt und gefeiert.
Ein besonderes Highlight war natürlich der Ausflug nach Grado. Schon die gemeinsame Busfahrt wurde zu einem Erlebnis: Während wir auf den Bus warteten, sangen wir gemeinsam unsere beliebten Konfilieder. In Grado konnten die Konfis einen abwechslungsreichen Tag genießen.
Nach zehn ereignisreichen und unvergesslichen Tagen kehren unsere Konfis nun als noch stärker zusammengewachsene Gemeinschaft zurück. Gemeinsam können sie die verbleibende Zeit bis zur Konfirmation erleben und sich auf das große Fest vorbereiten.

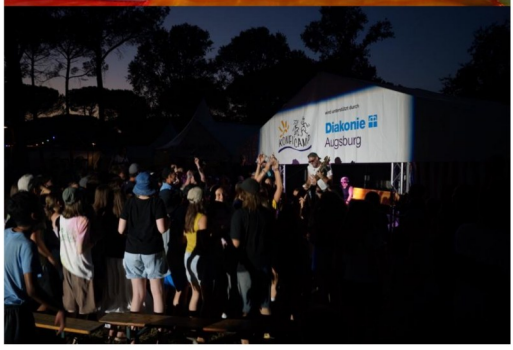
Vertieferinnen

Neben den Konfirmandinnen und Konfirmanden waren auch in diesem Jahr wieder unsere Vertieferinnen mit dabei. Dabei handelt es sich um vier Konfirmandinnen aus dem vergangenen Jahr, die sich dazu entschieden haben, Teamerinnen zu werden. Im Konficamp konnten sie einzelne Themen aus ihrer eigenen Konfirmandenzeit noch einmal vertiefen und sich auf ihre neue Aufgabe vorbereiten. Begleitet wurde dieser Unterricht vom kirchlichen Zusammenschluss DEEP.
Eine besondere Aufgabe der Vertieferinnen war die Gestaltung der wunderschönen Taufgottesdienste. Mit viel Engagement und Kreativität haben sie dazu beigetragen, dass diese Gottesdienste für alle Beteiligten zu einem besonderen Erlebnis wurden.









Das Konficamp in der Presse

In diesem Jahr war sogar die Augsburger Allgemeine zu Gast im Konficamp und führte Interviews mit verschiedenen Beteiligten. Eines dieser Interviews ist bereits am 24. August erschienen und beschäftigt sich mit dem Förderverein für das Konficamp. Wer das Konficamp gerne unterstützen und dazu beitragen möchte, dass auch in Zukunft viele Jugendliche diese besondere Gemeinschaft erleben können, darf gerne auf der Seite des Fördervereins vorbeischauen.
https://konficamp-augsburg.de/forderverein-aukonficamp/



Wir laden ganz herzlich am **5. März 2027 um 19 Uhr**

in die Bethlehemkirche ein.

Im Anschluss freuen wir uns auf kulinarische Kostproben aus aller Welt.

Sie sind herzlich willkommen!

2027 feiert der Weltgebetstag Jubiläum

Den Jubiläums-Gottesdienst mit dem Titel „für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag" hat das Internationale Komitee vorbereitet. Diesmal steht kein einzelnes Land im Mittelpunkt, sondern die Weltgebetstagsbewegung selbst, die sich von Beginn an für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen einsetzt. Dem Komitee gehören Frauen aus allen sieben Weltgebetstags-Regionen an: Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Osten und Pazifik. Mit allen Frauen dieser Regionen sind wir eingeladen, Gottesdienst zu feiern, uns über eine 100-jährige Geschichte zu freuen und gemeinsam an dieser Geschichte weiterzuschreiben.
„für Gerechtigkeit und Frieden" – dafür steht der Weltgebetstag seit den Anfängen. Schon die Pionierinnen hatten soziale Not und Unrecht im Blick. Der Weltgebetstag wurde 1927 von Frauen christlicher Missionsgesellschaften in Nordamerika gegründet. Zum ersten Mal beteten christliche Frauen unterschiedlicher Konfessionen auf verschiedenen Kontinenten am selben Tag für dieselben Anliegen.
Der Weltgebetstag schafft Räume, in denen Menschen einander zuhören, Unterschiede respektieren und Hoffnung schöpfen können. In einer Zeit globaler Krisen, gesellschaftlicher Spannungen und wachsender Unsicherheiten ist das aktueller denn je. Das gegenseitige Verständnis beginnt beim Weltgebetstag vor Ort: In den Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen. Aus Gottesdiensten entstehen Freundschaften, Netzwerke und gemeinsame Projekte.

Mit der Kollekte unterstützt der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. auch im Jubiläumsjahr Projekte für Mädchen und Frauen von Partnerorganisationen weltweit. (*Stefanie Jezussek*)



Wir freuen uns über Unterstützung. Machen Sie mit!

Kennen Sie ein Gericht aus einem bestimmten Teil der Welt, das unbedingt bei unserem internationalen Büfett nach dem Gottesdienst dabei sein sollte? Würden Sie gerne beim Jubiläums-Gottesdienst mithelfen? Dann freuen wir uns, wenn Sie sich bei Frau Hannich melden, Tel. 08272/ 992128.



Stark im eigenen Leben

Kraft zum Leben schöpfen – 68. Aktion Brot für die Welt

Mwana Pwo, das bedeutet „starke Frau“ auf Chokwe, der regionalen Sprache im Südwesten Angolas. Marlene Culemba (Mitte) ist eine starke Frau. Sie arbeitet für die Organisation gleichen Namens. Auf dem Foto sieht man sie bei einem Einsatz in einer Schule im Zentrum von Saurimo, der Hauptstadt der nordöstlichen Provinz Lunda Sul in Angola. Marlene und ihre Kolleginnen und Kollegen bei Mwana Pwo sprechen über Themen wie Sexualität, Verhütung und Familienplanung.

Das erfordert Mut in einem Land, in dem diese Themen tabu sind, wo fast 60 Prozent aller jungen Frauen Mutter werden, bevor sie 18 sind. Mwana Pwo ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt und arbeitet seit 2017 dafür, dass junge Frauen und Mädchen die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben haben.

Bild: Marlene Culemba (Mitte) mit Schülerinnen in einer Schule in Saurimo, Angola

Unterstützen Sie uns!
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

ADRESSEN + INFOS

Marie-Catherine Schobel Pfarrerin		Pfarramt Wertingen, Fère-Straße 6, Wertingen, Tel. 08272 2446 E-Mail: marie-catherine.schobel@elkb.de
Diakonin **Annegret Kraus** Vertrauensfrau des Kirchenvorstands		E-Mail: annegret.kraus@elkb.de
Anja Hirschvogel Pfarramtssekretärin		Pfarramt Wertingen, Fère-Straße 6, Wertingen, Dienstag 15:30 bis 18:30 Uhr und Freitag 9.30 bis 12:30 Uhr im Pfarrbüro, Tel.: 08272 9948780 E-Mail: pfarramt.wertingen@elkb.de
Homepage		www.wertingen-evangelisch.de
Telefon-Seelsorge		Seelsorge-Notrufnummer Nachbarschaft (Gersthofen-Meitingen-Wertingen-Zusmarshausen) an Wochenenden (Freitag Mittag bis Sonntag Abend): 08271 8029952
Spendenkonto		IBAN: DE807225 1520 0010 4312 17

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Luth. Bethlehemgemeinde Wertingen, Fère-Straße 6, 86637 Wertingen,

Redaktion: Kira Abele, Marwe Hannich, Anja Hirschvogel, Wolfgang Klein, Pfarrerin Marie-Catherine Schobel (V.i.S.d.P.), Constanze Schramm

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweiligen benannten Autoren/Autorinnen verantwortlich. Der Inhalt der Artikel spiegelt nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen oder zu verändern.

Wir danken allen, die sich an dieser Ausgabe des Gemeindebriefes mit Bildern und Texten beteiligt haben. Der Inhalt des Gemeindebriefes ist eine Wesensäußerung unserer Gemeinde. Jede gewerbliche Verwendung der Daten ist unzulässig.

Beiträge: Kira Abele, Annette Brändle, Brot für die Welt, Marwe Hannich, Anja Hirschvogel, Wolfgang Klein, Inge Köhnlein, Johanna Köhnlein, Rebecca Kreißl, Ehepaar Lienert, Versandhaus Erwin Müller, Wolfgang Plarre, Pfarrerin Marie-Catherine Schobel, Sonja Unger, weltgebetstag.de

Bildmaterial: Annette Brändle, Marwe Hannich, Inge Köhnlein, Johanna Köhnlein, Annegret Kraus, Pfarrerin Marie-Catherine Schobel, Anke Weigel

Druck/Auflage: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen /1200 Exemplare

Der nächste Gemeindebrief erscheint im März 2027.
Redaktionsschluss ist der 15. Januar 2027.

Jahreslosung 2027

FÜRCHTE DICH NICHT, DENN ICH BIN BEI DIR! HAB KEINE ANGST, DENN ICH BIN DEIN GOTT!

Jesaja 41,10

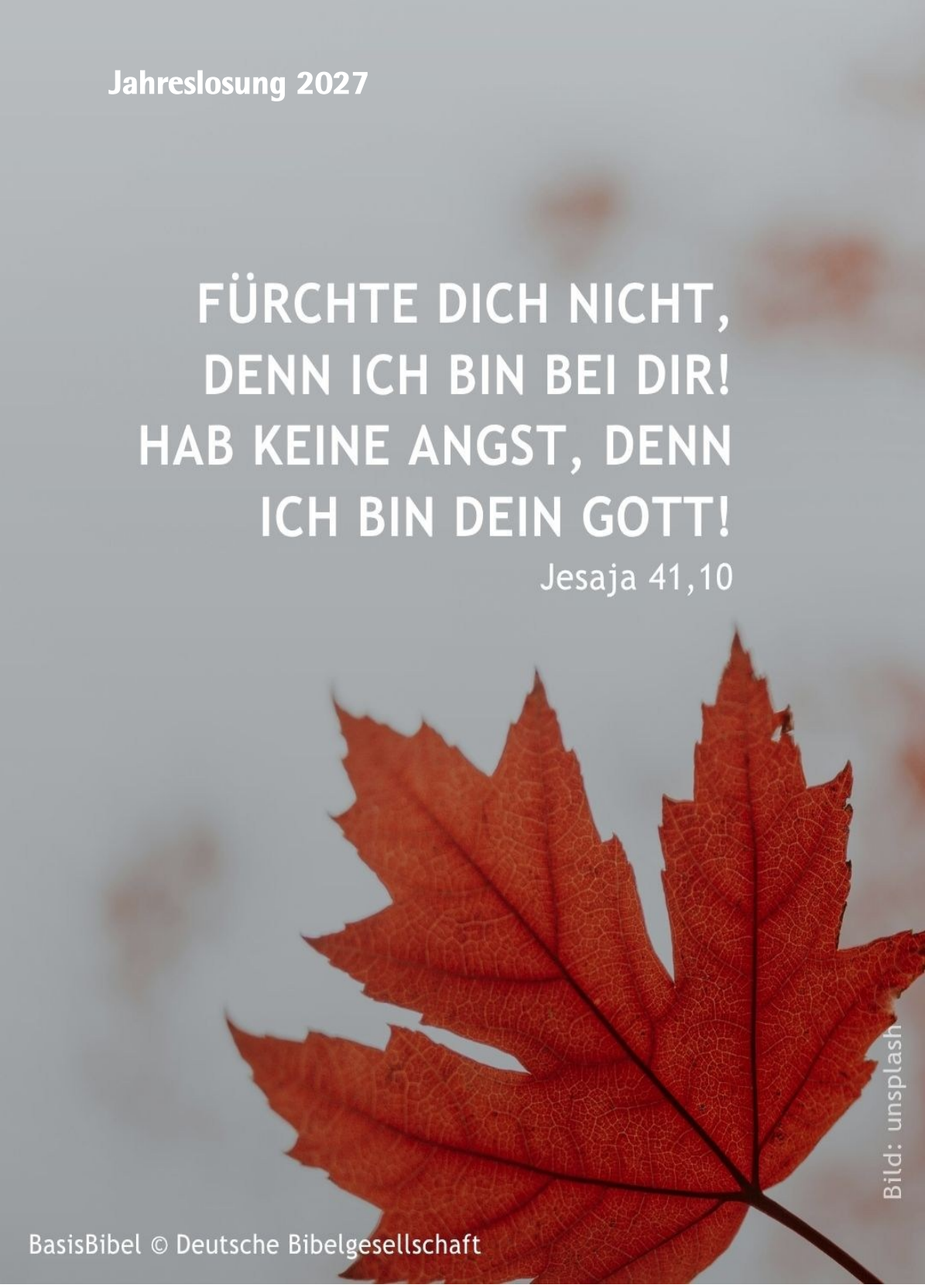


Bild: unsplash

BasisBibel © Deutsche Bibelgesellschaft